

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 16 (1942)
Heft: 1

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Januar	129 667	42	69	111	129 778	4 187	3,2	129 720
Februar	129 778	77	— 17	60	129 838	4 179	3,2	129 810
März	129 838	61	—353	—292	129 546	4 150	3,2	129 690
1. Viertelj. 1942	129 667	180	—301	—121	129 546	4 150	3,2	129 740
1. Viertelj. 1941	127 501	87	73	160	127 661	4 421	3,5	127 710

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Januar	52	170	9	128	7	4,8	15,7	11,8	4,1
Februar	71	179	10	102	5	6,6	16,5	9,4	2,8
März	88	171	8	110	5	8,1	15,8	10,2	2,9
1. Vierteljahr 1942	211	520 ¹⁾	27	340 ²⁾	17	6,5	16,0	10,5	3,3
1. Vierteljahr 1941	223	422	25	335	23	7,0	13,2	10,5	5,4

1) Davon 381 (310) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 215 (207) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	1. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	1. V'jahr	
	1942	1941		1942	1941
1. Angeb. Lebensschwäche .	8	12	16. Herzkrankheiten	47	32
2. Altersschwäche	7	6	17. Arterienverkalkung	63	77
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstör. d. Säugl. ...	—	—
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	14	15
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	18	16
6. Unterleibstypus	1	2	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	9	9
7. Diphtherie	1	—	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	9	20
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	4	7
9. Grippe (Influenza)	4	1	24. Unfall	5	6
10. Kindbettfieber	—	—	25. Übrige (auch unbestimmte) .	44	38
11. Lungentuberkulose	24	13	In Spitälern und Anstalten	157	164
12. Übrige Tuberkulose ...	7	7	Auf öffentlichem Terrain	4	10
13. Krebs	55	44	In Privatwohnungen	179	161
14. Übrige Geschwülste ...	8	8			
15. Krankh. d. Nerv.-Syst. ...	12	22	Zusammen	340 ¹⁾	335

1) Davon weiblich 182 (196).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4 Personengruppe	Jan.	Febr.	März	1. Vierteljahr	
				1942	1941
Zuzug:					
Familien	47	44	51	142	201
Personen im Familienverband	124	116	129	369	560
Einzelpersonen	655	667	767	2089	1986
Personen überhaupt	779	783	896	2458	2546
Wegzug:					
Familien	53	37	96	186	134
Personen im Familienverband	145	101	266	512	346
Einzelpersonen	537	669	935	2141	2032
Personen überhaupt	682	770	1201	2653	2378
Mehrzu- und Wegzug:					
Familien	— 6	7	— 45	— 44	67
Personen im Familienverband	— 21	15	— 137	— 143	214
Einzelpersonen	118	— 2	— 168	— 52	— 46
Personen überhaupt	97	13	— 305	— 195	168

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 1. Vierteljahr	
	1942	1941	1942	1941	1942	1941
Heimat:						
Stadt Bern	57	44	60	37	— 3	7
Übriger Kanton Bern	1090	1190	1262	1151	— 172	39
Übrige Schweiz	1199	1218	1201	1023	— 2	195
Ausland	112	94	130	167	— 18	— 73
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	171	228	169	178	2	50
Übriger Kanton Bern	768	780	808	813	— 40	— 33
Übrige Schweiz	1427	1381	1534	1169	— 107	212
Ausland	92	157	125	147	— 33	10
Unbekannt	—	—	17	71	— 17	— 71
Alle Gewanderten	2458	2546	2653	2378	— 195	168

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	1058	142	781	114	21
	Weibliche Personen	1400	314	922	126	38
	Erwerbstätige	1949	242	1494	192	21
	Nichterwerbstätige	509	214	209	48	38
	Zusammen 1. Vierteljahr 1942	2458	456	1703	240	59
	1. Vierteljahr 1941	2546	522	1711	243	70
Wegzug:						
	Männliche Personen	1060	145	767	118	30
	Weibliche Personen	1593	378	1006	153	56
	Erwerbstätige	1941	267	1447	196	31
	Nichterwerbstätige	712	256	326	75	55
	Zusammen 1. Vierteljahr 1942	2653	523	1773	271	86
	1. Vierteljahr 1941	2378	503	1578	236	61
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	— 2	— 3	14	— 4	— 9
	Weibliche Personen	— 193	— 64	— 84	— 27	— 18
	Erwerbstätige	8	— 25	47	— 4	— 10
	Nichterwerbstätige	— 203	— 42	— 117	— 27	— 17
	Zusammen 1. Vierteljahr 1942	— 195	— 67	— 70	— 31	— 27
	1. Vierteljahr 1941	168	19	133	7	9

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7 Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
	1942	1941	1942	1941	1942	1941
Bau- und Holzarbeiter	34	41	46	28	— 12	13
Metallarbeiter	52	47	78	55	— 26	— 8
Übrige gewerbliche Arbeiter	149	209	198	213	— 49	— 4
Kaufmännische und Bankangestellte ..	98	81	82	59	16	22
Hotel- und Wirtschaftspersonal	107	71	93	88	14	— 17
Übrige Privatangestellte	86	82	90	86	— 4	— 4
Öffentliche Funktionäre	320	269	184	80	136	189
Künstler und freie Berufe	36	58	36	31	—	27
Selbständige im Handel und Gewerbe .	16	25	19	16	— 3	9
Erwerbstätige zusammen	898	883	826	656	72	227
Nichterwerbstätige	160	190	234	213	— 74	— 23
Zusammen	1058	1073	1060	869	— 2	204

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8 Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
	1942	1941	1942	1941	1942	1941
Gewerbliche Arbeiterinnen	60	66	71	62	— 11	4
Handelsangestellte	104	70	77	58	27	12
Hotel- und Wirtschaftspersonal	280	242	254	269	26	— 27
Hausangestellte	389	446	543	589	— 154	— 143
Übrige Angestellte	193	170	145	100	48	70
Künstlerinnen und freie Berufe	15	19	20	12	— 5	7
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	10	13	5	4	5	9
Erwerbstätige zusammen	1051	1026	1115	1094	— 64	— 68
Nichterwerbstätige	349	447	478	415	— 129	32
Zusammen	1400	1473	1593	1509	— 193	— 36

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	—	—	—	Arbeiterinnen	4	—	4
Übrige Arbeiter	2	—	2	Handelsangestellte .	2	3	5
Handelsangestellte ..	2	—	2	Hotelpersonal	9	—	9
Übrige Angestellte ..	7	1	8	Hausangestellte	10	—	10
Musiker, Künstler ..	2	—	2	Übrige Angestellte ..	6	—	6
Freie Berufe	4	—	4	Musik, Theater	—	—	—
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	1	—	1
Erwerbstätige	17	1	18	Selbständige	—	—	—
Studierende usw. ...	5	—	5	Erwerbstätige	32	3	35
Übr. Nichterwerbst. .	5	11	16	Studierende usw. ...	3	—	3
Zus. 1. Viertelj. 1942.	27	12	39	Übr. Nichterwerbst. .	13	22	35
1. Viertelj. 1941.	17	17	34	Zus. 1. Viertelj. 1942.	48	25	73
				1. Viertelj. 1941.	34	26	60

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
1. Vierteljahr 1942 .	5	22	50	13	1	4	7	28	—
1. Vierteljahr 1941 .	2	22	3	5	—	—	5	6	—

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
1. Vierteljahr 1942	160	3 484	2 325	5 969	46	1 210	1 205	2 461
1. Vierteljahr 1941	160	3 320	2 206	5 686	51	1 076	1 188	2 315